

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	08.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und Stellenplanentwurfs 2022 für das Naturkunde-Museum (490)

Betroffene Produktgruppe

11 04 11 - Naturkunde-Museum -

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2022 für das Naturkunde-Museum mit den Plandaten für die Jahre 2022 bis 2025 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11 04 11 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2022 Band II, S.936).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11 04 11 im Jahre 2022 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 43.020 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 974.181 € (s. Haushaltsplanentwurf 2022 Band II, S.938) wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11 04 11 im Jahre 2022 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 9.500 € (s. Haushaltsplanentwurf 2022 Band II, S.940) wird zugestimmt.
4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11 04 11 für den Haushaltsplan 2022 wird zugestimmt (s. Haushaltsplanentwurf 2022 Band II, S.942).
5. Dem **Stellenplan 2022** für das Naturkunde-Museum wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2021 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1)

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2022 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen für das Jahr 2022 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2023 bis 2025.

Die Haushaltsplanung 2022 orientiert sich im Wesentlichen an den Planwerten der Vorjahre. Veränderungen wurden lediglich im Hinblick auf die vorgesehene Änderung der Entgeltordnung für die Museen vorgenommen. Entsprechend der Vorlage 0302/2020-2025/1 wurden Mindererträge im Bereich der Eintritte und im Bereich der Entgelte für museumspädagogische Angebote von insgesamt knapp 14.500 Euro und Mehraufwendungen für zusätzliche Honorare in Höhe von rd. 2.500 Euro berücksichtigt. Diese Veränderung wird im Hinblick auf verbesserte Teilhabemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche fachlich empfohlen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter